

# Zwei neue Ehrenmitglieder

Ehrungen bei der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim / Klaus König ausgezeichnet

Gottenheim. Im Mittelpunkt der Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) am Freitag, 8. Mai, stand der Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2008/2009 sowie die Ehrung verdienter Mitglieder. Zunftmeister und Vereinsvorsitzender Lothar Schlatter konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Volker Kieber und Bürgermeistersstellvertreter Kurt Hartenbach und einige Gemeinderäte begrüßen.

Im Rahmen der Versammlung ehrte Zunftmeister Lothar Schlatter Petra Hess und Michaela Gauchel für ihre elfjährige Mitgliedschaft mit dem kleinen Hausorden der Narrenzunft. Und die Zunft hatte weitere besondere Ehrungen zu vergeben: So wurde Thea Schlatter für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein und das langjährige Engagement in der Vorstandschaft die Ehrenurkunde überreicht; die Ehrenmitgliedschaft mit Urkunde erhielt auch Eckart Briem für seine außerordentlichen Verdienste zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums. „Innerhalb der Narrenzunft Gottenheim ist eine Ehrenmitgliedschaft die höchste Auszeichnung; diese erhalten nur diejenigen, die diese auch durch ihr Tun verdient haben“, betonte dazu Lothar Schlatter.

Weitere Ehrungen übernahm Armin Reese vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte. Für 22-jährige Mitgliedschaft in der Narrenzunft Krutstorze konnte er Sabine König mit dem Orden des Verbandes auszeichnen. Sabine König ist seit 1987



**Geehrter ehrt Geehrten: Klaus König (links) und Eckart Briem gratulierten sich gegenseitig.** Fotos: ma

Mitglied in der Narrenzunft, bis 1997 war sie als Hästräger aktiv, seit 1997 ist sie aktive Musikerin bei Krach und Blech, auch als Büttенrednerin bei Zunftabenden machte sie sich verdient; seit 2002 leitet Sabine König das Männerballett. Auch Eckhart Briem, der ebenfalls mit dem Orden des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte geehrt wurde, ist seit 1987 bei der Narrenzunft Krutstorze aktiv. Bis 1989 war er als Hästräger unterwegs, seit 2000 ist er bei Krach & Blech aktiv, wo er 2003 die musikalische Leitung übernommen hat. Von 1988 bis 2004 war er Zunfttrat, auch als Büttенredner hat er sich verdient gemacht.

Eine weitere besondere Ehrung wurde Klaus König zuteil. Er erhielt aus den Händen von Armin Reese den Verdienstorden des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte für außergewöhnliche Verdienste zum Nutzen der Fasnet und zur Wahrung



**Zunftmeister Lothar Schlatter zeichnete seine Ehefrau Thea Schlatter mit der Ehrenmitgliedschaft aus.**

des Brauchtums im Verbandsgebiet und über dessen Grenzen hinaus.

Von 1988 bis 1995 war Klaus König Zunfttrat und von 2003 bis 2009 Beisitzer in der Vorstandschaft des Vereins. Seit der Gründung der Guggenmusik 1986 ist er Mitglied bei Krach & Blech und dort von 1991 bis 1994 im Gremium aktiv. Die musikalische Leitung bei Krach & Blech hatte Klaus König von 2001 bis 2003. Seit 2004 nimmt er sich als Krutschneider den Missgeschicken und Peinlichkeiten im Dorf an. Im Jahre 1994 wurde Klaus König mit dem kleinen Hausorden der Narrenzunft Krutstorze geehrt. Seit 2005 ist er auch Chronist der Fasnet. Ehrungen wurden ihm 2005 zuteil, als er den großen Hausorden der Krutstorze und den Verbandsorden in Silber vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte für seine Verdienste um das fastnächtliche Brauchtum am alemannischen Oberrhein erhielt. (ma)